

**Teil IX**

**Kopiervorlagen**

**- Formblätter für die Flugschulakten -**

**Muster – Ausbildungsvertrag**

Seite 5 / 6

**Muster – Halterschaftsvertrag**

Seite 16

**- Vordrucke -**

mit der Kopfzeile



DEUTSCHER AERO CLUB E.V.

**an das LSG-B**

**Merkblatt**

**Ausbildung von Luftsportgeräteführern**

---

**Dokumentation**

**der Ausbildung und Prüfung von Luftsportgeräteführern**

---

**Anträge**

**Erwerb, Berechtigungen, Verlängerung (Erneuerung)**

---

**Teilnehmerbogen und**

**Protokoll für UL – Fluglehrerlehrgang - Prüfung**

# Muster zur Anlage eines Ordners

**UL -  
Schüler -  
Akte**

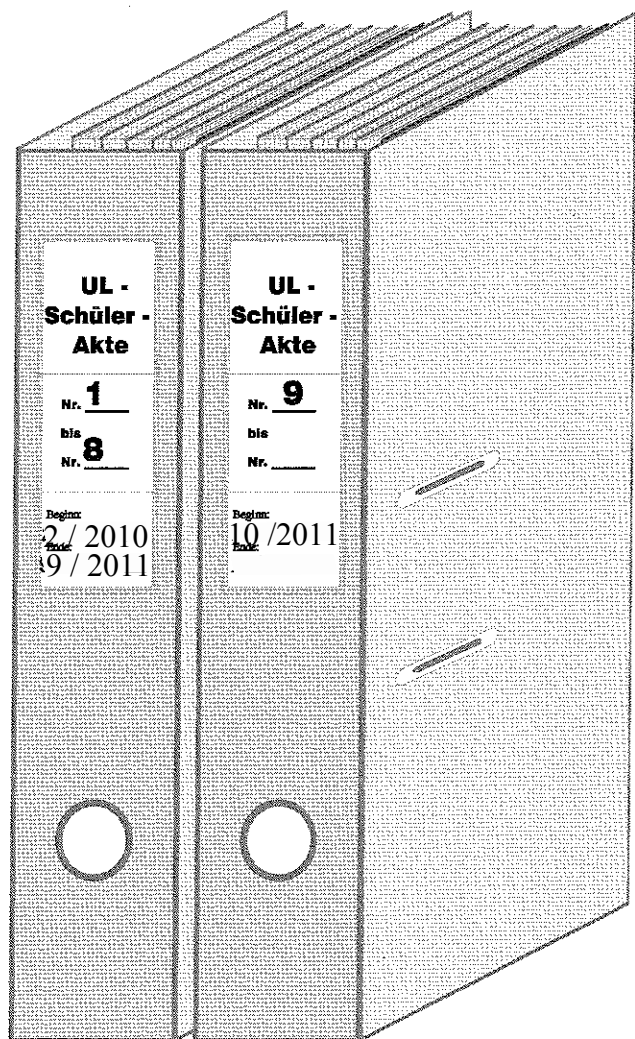
Nr. \_\_\_\_\_

bis

Nr. \_\_\_\_\_

Beginn:  
\_\_\_/ 201

Ende:  
\_\_\_/ 201



z.B. Akten-Rücken, Maßstab 1:1  
Fotokopieren, ausschneiden, ausfüllen und  
aufkleben oder in Rückentasche einschieben.





**Ausbildungsvertrag**

zwischen

Stempel der Flugschule

Der Luftfahrerschule:

<p style="text-align: center;">Stempel der Flugschule</p>
---

- nachstehend „Ausbildungsstelle“ genannt -

und

Herrn, Frau, Fräulein: \_\_\_\_\_

Wohnsitz: \_\_\_\_\_

- nachstehend „Flugschüler“ genannt -.

**§ 1****Vertragsgegenstand**

1. Die Ausbildungsstelle übernimmt die Ausbildung des Flugschülers mit dem Ziel, die Berechtigung als Luftsportgeräteführer für aerodynamisch gesteuerte Ultraleichtflugzeuge zu erwerben.
2. Die Ausbildung erfolgt auf aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen

oder \_\_\_\_\_ .

**§ 2****Vertragsdauer**

1. Die Ausbildung beginnt am: \_\_\_\_\_ .
2. Die Ausbildung endet mit Beendigung des Ausbildungsprogrammes, spätestens jedoch mit der Ablegung der praktischen Prüfung.
3. Erweist sich der Flugschüler während der Ausbildung als ungeeignet, so ist der Ausbildungsleiter berechtigt, diesen Vertrag fristlos zu kündigen. Dasselbe gilt, falls der Flugschüler sich vertragswidrig verhält, insbesondere gegen die Flugdisziplin und/oder die luftrechtlichen Bestimmungen verstößt. Grundsätzlich gilt, dass physische und psychische Mängel, sowie charakterliche Mängel, soweit sie sich auf die Sicherheit des Luftverkehrs auswirken und/oder die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden, eine Auflösung dieses Vertrages zur Folge haben.

**§ 3****Ausbildungskosten**

1. Der Flugschüler verpflichtet sich, soweit nicht gesondert geregelt, folgende Ausbildungskosten zu zahlen:

- |  |       |                 |
|--|-------|-----------------|
| a) Aufnahmegebühr .....                          | _____ | €               |
| b) Gebühr für den theoretischen Unterricht ..... | _____ | €               |
| c) Flugstundenkosten .....                       | _____ | € je Flugstunde |

d) Landegebühren und Bodendienstkosten nach Anfall

e) Kosten für Unterrichtsmaterial bei Aushändigung soweit nicht in den Gebühren gemäß a) oder b) enthalten.

2. Sofort bei Vertragsabschluß sind die Aufnahmegebühr, die Gebühr für den theoretischen Unterricht und eine Anzahlung auf die Flugstundenkosten von \_\_\_\_\_ € zur Zahlung fällig.
3. Kosten für die fliegerärztliche Untersuchung, Auslagen zur Prüfung, Prüfungsgebühren und Lizenzausstellungsgebühr sind vom Flugschüler mit der jeweiligen Stelle direkt abzurechnen.

#### **§ 4** **Ausbildung**

1. Die Ausbildung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der jeweils gültigen Ausbildungsrichtlinien. Die Ausbildungsstelle verpflichtet sich, die Ausbildung schnellstmöglich und mit gebotener Sorgfalt durchzuführen. Eine Gewähr für den Erwerb der angestrebten Erlaubnis kann jedoch nicht übernommen werden.
2. Der Flugschüler verpflichtet sich, den Weisungen des Aufsichtspersonals (Luftaufsicht, Flugleitung u.a.) sowie des Ausbildungspersonals (Fluglehrer, Ausbildungsleiter, Theorielehrer u.a.) Folge zu leisten.
3. Die Ausbildungsstelle wird bemüht sein, vereinbarte Ausbildungstermine soweit wie möglich einzuhalten. Bei einer Terminverschiebung durch die Entscheidung der Ausbildungsstelle, aus wetterbedingten oder technischen Gründen, wird diese versuchen, den Flugschüler zu benachrichtigen. Eine Haftung aus Schäden, die sich möglicherweise aus einer Verschiebung von Ausbildungsterminen ergeben, ist ausgeschlossen.
4. Der Flugschüler hat die Möglichkeit, innerhalb von zwei Wochen nach Beginn der Ausbildung vom Vertrag zurückzutreten. Macht er von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden vorausgezahlte Beträge, deren Gegenleistung noch offen steht, abzüglich einer Verwaltungsgebühr von \_\_\_\_\_ € erstattet.

#### **§ 5** **Versicherung, Haftung**

1. Die von der Ausbildungsstelle eingesetzten Ultraleichtflugzeuge sind wie folgt versichert:  
Haftpflichtversicherung mindestens in der gesetzlich vorgeschrieben Höhe:  
Unfallversicherung für den Schülersitz: Invalidität \_\_\_\_\_ €, Todesfall \_\_\_\_\_ €  
Kaskoversicherung mit \_\_\_\_\_ € Selbstbeteiligung je Schadensfall.  
Die Haftung des Flugschülers für von ihm verursachte Schäden bestimmt sich nach dem geltenden Recht.  
In jedem Fall ist jedoch eine Übernahme der Schadenssumme bis zu \_\_\_\_\_ € obligatorisch.

#### **§ 6** **Sonstiges**

1. Alle Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform; Nebenabreden sind nicht getroffen.
2. Sollte eine oder mehrere dieser Bestimmungen unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.
3. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist: \_\_\_\_\_ .

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
ppa. Ausbildungsstelle

\_\_\_\_\_  
Flugschüler / gesetzlicher Vertreter

# **Folgeseiten enthalten als Kopiervorlagen**

- Vordrucke -

## **Ausbildungsmeldung**

### **Erklärung**

gemäß § 16 Abs. 2 i.V.m. § 15 LuftPersV

ohne Seitenzahl

# Ausbildungsmeldung

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Tel. 0531 – 23540 60  
Fax 0531 – 23540 66  
ausbildungsmeldung@daec.de

Gemäß § 19 LuftPersV wird für die Ausbildung auf UL über 120 kg Leermasse (\*Art ankreuzen)

- Dreiachser** (aerodynamisch gesteuerte UL)     **Tragschrauber**  
 **Trike** (schwerkraftgesteuerte UL)             **Motorschirm-Trike**  
 **UL-Hubschrauber**

gemeldet:

---

## Angaben des Bewerbers

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_ e-mail: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstl.: \_\_\_\_\_

DAeC Mitglied? ja  \_\_\_\_\_ nein   
Wenn ja, Landesverband eintragen!

**Der Bewerber hat eine gültige Lizenz nach EU-FCL (PPL A / S / H) oder für Luftsportgeräteführer**

für: \_\_\_\_\_

**\*\*Der Ausbildungsmeldung liegt die beidseitige Kopie des Luftfahrerscheines bei.\*\***

Der Ausbildungsleiter bestätigt, daß die nachstehend aufgeführten Unterlagen vorliegen und jederzeit vom Beauftragten eingesehen werden können:

1. das fliegerärztliche Tauglichkeitszeugnis, mindestens LAPL; spätestens vor dem ersten Alleinflug;
2. farbige Kopie des Personalausweises;
3. bei minderjährigen Bewerbern die Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters.

Die vorgenannten Unterlagen sind mit dem Antrag auf Ausstellung der Lizenz dem LSGB einzusenden.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
**Name & Unterschrift des Ausbildungsleiters**

Stempel der Flugschule  
mit **Namen und Reg.-Nr.**



# Erklärung

gemäß § 16 Abs. 2 i.V.m § 15 LuftPersV

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Tel. 0531 / 23540 - 60  
Fax 0531 / 23540 - 11  
E-Mail: [lsgb@daec.de](mailto:lsgb@daec.de)  
[www.lsgb.daec.de](http://www.lsgb.daec.de)

## Angaben zur Person:

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Straße + Hausnummer:

PLZ + Ort:

## Hiermit erkläre ich, dass

- gegen mich keine Strafverfahren anhängig sind.
- Ein Führungszeugnis nach § 30 Absatz 5 des Bundeszentralregistergesetzes beantragt worden ist.
- Eine Auskunft nach § 30 Abs. 8 des Straßenverkehrsgesetzes beantragt worden ist.

Datum

Unterschrift

**Vor Beginn der praktischen Ausbildung****1. Bestätigung**des  
Flugschülers

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Straße

PLZ

Ort

Der oben genannte Bewerber um die Erlaubnis für Luftsportgeräteführer – UL bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er gemäß den Auflagen der Ausbildungserlaubnis:

- 1.1 zu Beginn der Ausbildung mit den Schulflugzeugen und den Gegebenheiten am Ausbildungsplatz eingehend vertraut gemacht wurde,
- 1.2 auf den Umfang der Sitzplatz-Unfallversicherung der Schulflugzeuge des Ausbildungsbetriebes, sowie der Möglichkeit der eigenen Höherversicherung und
- 1.3 auf die Möglichkeit der Untersagung, der Aufnahme oder Weiterführung der Ausbildung nach § 20 LuftPersV hingewiesen wurde, sofern Zweifel an seiner Tauglichkeit, seiner Eignung oder Zuverlässigkeit bestehen, die beabsichtigte Tätigkeit als Luftfahrtpersonal auszuüben.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildungsleiter\_\_\_\_\_  
Ort\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers**Vor dem ersten Alleinflug****2. Bestätigung**

Der oben genannte Bewerber um die Erlaubnis für Luftsportgeräteführer – UL bestätigt mit seiner Unterschrift, dass er vor dem ersten Alleinflug anhand der Luftfahrerkarte ICAO 1 : 500 000 und dem Luftfahrthandbuch (AIP – VFR)

- 2.1 in den Verlauf und die Ausdehnung der Tieffluggebiete und Tiefflugstrecken militärischer Luftfahrzeuge sowie der Beschränkungsgebiete eingewiesen und
- 2.2 mit der Bedeutung der Signale und Zeichen bei der Ansteuerung durch militärische Luftfahrzeuge vertraut

gemacht wurde. Mittels der Veröffentlichungen in den Nachrichten für Luftfahrer (NfL), VFR-Bulletin und AIP – VFR wurde er über die dafür geltenden Vorschriften unterrichtet.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Ausbildungsleiter\_\_\_\_\_  
Ort\_\_\_\_\_  
Datum\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Bewerbers

Unterrichtsbuch und Theorie - Ausbildungsnachweis					
Name des Flugschülers		Beginn der theoretischen Ausbildung		Ende der theoretischen Ausbildung	
Nr.	Thema	Datum	Std.	Lehrer	Schüler
	<b>Abschnitt I</b> <b>AHB Seite - 31</b>				
<b>1.0</b>	<b>Luftrecht</b>				
1.1	Rechtsvorschriften				
1.2	Nationale und internationale Organisation der Luftfahrt				
1.3	Veröffentlichungen der Luftfahrtbehörden				
1.4	Flugplätze				
1.5	UL-Flugzeuge & zulassungspflichtige Ausrüstung				
1.6	Luftfahrtpersonal				
1.7	Teilnahme am Luftverkehr				
1.8	Haftung des Luftfahrzeugführers und Versicherungspflicht des Halters				
1.9	Straftaten und Ordnungswidrigkeiten				
				<b>gesamt Std.</b>	
	<b>Abschnitt II</b> <b>AHB Seite - 31</b>				
<b>2.0</b>	<b>Navigation</b>				
2.1	Grundlagen				
2.2	Karten der Luftfahrt				
2.3	Flugnavigation				
2.4	Navigatorsische Flugvorbereitung				
2.5	Terrestrische Navigation				
2.6	Funknavigation				
				<b>gesamt Std.</b>	
	<b>Abschnitt III</b> <b>AHB Seite - 32</b>				
<b>3.0</b>	<b>Meteorologie</b>				
3.1	Grundlagen				
3.2	Meteorologische Beobachtungen und Messungen				
3.3	Synoptische Meteorologie				
3.4	Flugmeteorologie				
3.5	Meteorologische Informationen & Dokumentation				
				<b>gesamt Std.</b>	
	<b>Abschnitt IV</b> <b>AHB Seite - 32</b>				
<b>4.0</b>	<b>Technik</b>				
4.1	Aerodynamik				
4.2	Profil und Tragflügel				
4.3	Luftschraube				
4.4	Flugzeugkunde				
4.5	Triebwerk				
4.6	Instrumente				
4.7	Flugklares Luftfahrzeug				
				<b>gesamt Std.</b>	

## Unterrichtsbuch und Theorie - Ausbildungsnachweis

Nr.	Thema	Datum	Std.	Lehrer	Schüler
	<b>Abschnitt V</b> <b>AHB Seite - 33</b>				
<b>5.0</b>	<b>Verhalten in besonderen Fällen</b>				
5.1	Flugplatz				
5.2	Flugbetrieb				
5.3	Luftfahrzeugführer				
5.4	Luftfahrzeug				
5.5	Wetter				
5.6	Maßnahmen nach der Notlandung				
				<b>gesamt Std.</b>	
	<b>Abschnitt VI</b> <b>AHB Seite - 33</b>				
<b>6.0</b>	<b>Flugfunkausbildung</b>				
6.1	Rechtsvorschriften, Maßeinheiten, Verfahren				
6.2	Sprechfunkverkehr an Plätzen ohne Flugverkehrskontrolle				
6.3	Sprechfunkverkehr an Plätzen mit Flugverkehrskontrolle				
				<b>gesamt Std.</b>	
	<b>Abschnitt VII</b> <b>AHB Seite - 34</b>				
<b>7.0</b>	<b>Menschliches Leistungsvermögen</b>				
7.1	Grundlagen				
7.2	Körperbezogene Faktoren, Flugphysiologie				
7.3	Geistige und soziale Faktoren, Flugpsychologie				
7.4	Aus- und Weiterbildung in HP&L				
				<b>gesamt Std.</b>	

## **Folgeseiten enthalten als Kopiervorlagen**

- Vordrucke -

### **Ausbildungszeugnis - Theorie**

### **Antrag zur Abnahme einer Theorie - Prüfung**

ohne Seitenzahl

## Ausbildungszeugnis -Theorie-

### Angaben über den Bewerber:

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße	
PLZ + Ort	
Der Bewerber ist Inhaber der gültigen Berechtigung:	
Beginn der Ausbildung:	Ende der Ausbildung:

Der Bewerber hat die theoretische Ausbildung gemäß den Forderungen nach § 42 Abs. 2 LuftPersV mit nachfolgend aufgeführten und im Ausbildungsnachweis-Theorie nachgewiesenen Unterrichtsstunden abgeschlossen.

Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche theoretische Prüfung sind gegeben.

Luftrecht & Flugfunk: Std. (Richtwert 12)

Navigation: Std. (Richtwert 14)

Meteorologie: Std. (Richtwert 10)

Aerodynamik: Std. (Richtwert 8)

All. Luftfahrzeugkenntnisse, Technik und  
pyrotechnische Einweisung: Std. (Richtwert 8)

Verhalten in besonderen Fällen: Std. (Richtwert 6)

Menschliches Leistungsvermögen: Std. (Richtwert 2)  
*= gesamt 60 Std. oder mehr*

Der Bewerber ist Inhaber des Sprechfunkzeugnisses:

- AZF
- BZF I
- BZF II

Stempel und Reg.-Nr. der Flugschule

Ort

Datum

Ausbildungsleiter

**Deutscher Aero Club e.V.**  
**Luftsportgeräte-Büro**  
**Hermann-Blenk-Str. 28**  
  
**38108 Braunschweig**

Stempel und Reg.-Nr. der Flugschule

## Antrag

zur Abnahme einer Theorie-Prüfung zum Erwerb des  
Luftfahrerscheines für Luftsportgeräteführer-UL

- Online-Theorieprüfung über AviationExam
- Konservative Theorieprüfung (Papier-Fragenkatalog)

*Zutreffendes bitte ankreuzen!*

---

Antragsteller: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort: \_\_\_\_\_  
Tel./ E-Mail: \_\_\_\_\_

Namen der Prüflinge in Druckbuchstaben

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_

**Prüfungstermin / Ort am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_**

Vorschlag – **Prüfungsrat:** \_\_\_\_\_

Der Antragsteller bestätigt, dass von allen zur Prüfung angemeldeten Bewerbern die Unterlagen nach § 16 LuftPersV vorliegen.

Das Ausbildungsnachweisheft Theorie-Teil wird am Prüfungstag dem Prüfungsrat vorgelegt.

**Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsrat vor Prüfungsbeginn bar zu entrichten.**

Datum: \_\_\_\_\_ Ausbildungsleiter: \_\_\_\_\_

Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite <https://lsgb.daec.de> veröffentlicht.

**Folgeseiten enthalten  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke -**

**Theorieprüfung – UL  
- Lösungsbögen –**

**Protokoll  
über die Abnahme einer  
Theorie-Prüfung**

und

**Bestätigung der  
pyrotechnischen Einweisung**

ohne Seitenzahl



# DAeC Theorieprüfung-UL

Fach:

Name: \_\_\_\_\_

Lösungsschema Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Frage	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Frage	A	B	C	D
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				

Bestanden bei maximal 10 Fehlern (75 %); ab 11 Fehler nicht bestanden.

**Fehler**

**bestanden**

**nicht bestanden**

# DAeC Theorieprüfung-UL

Fach: Pyrotechnik

Name: \_\_\_\_\_

Lösungsschema Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Frage	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Bestanden bei maximal 5 Fehlern (75 %); ab 6 Fehler nicht bestanden.

**Fehler**

**bestanden**

**nicht bestanden**

Name: \_\_\_\_\_

Lösungsschema Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Allgemeine Navigation

## Navigationsaufgabe Nr.: \_\_\_\_\_

Frage	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Frage	A	B	C	D
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

Bestanden bei maximal 10 Fehlern (75 %); ab 11 Fehler nicht bestanden.

Fehler

bestanden

nicht bestanden

## Protokoll

Über die Abnahme einer **Theorie** – Prüfung gemäß § 43 LuftPersV zum Erwerb des Luftfahrerscheines für  
Luftsportgeräteführer - UL

### Angaben über den Bewerber:

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:
Straße + Hausnr.	
PLZ + Ort	

### **Der Bewerber erklärt:**

- dass es eine Erstprüfung in allen Fächern ist
- dass es eine Wiederholungsprüfung in allen Fächern ist

Das Ausbildungszeugnis Theorie liegt vor, der Bewerber hat die nach § 42 Abs. 3 Nr. 1 bis 7 (LuftPersV) geforderten Ausbildungszeiten und Ausbildungsabschnitte

- erfüllt
- noch nicht erfüllt

Nr.	Prüfungsfach	Fehler-Anzahl	Ergebnis %	bestanden	nicht bestanden
1	Luftrecht, Luftverkehrsrecht, Flugsicherheitsvorschriften			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Navigation			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Meteorologie			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Technik			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	Verhalten in besonderen Fällen/menschl. Leistungsverm.			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	Flugfunk			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	Pyrotechnik			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*(nur ausfüllen und abzeichnen, wenn das Gesamtergebnis „bestanden“ oder „nicht bestanden“ ist)*

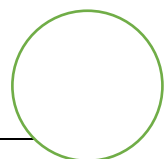
**Die Theorieprüfung wurde**

- bestanden**
- nicht bestanden**

Ort

Datum

Prüfungsrat Unterschrift und PR-Stempel





## Bestätigung der pyrotechnischen Einweisung

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Tel. 0531 – 23540 60  
Fax 0531 – 23540 66  
[www.lsgb.daec.de](http://www.lsgb.daec.de)

### Antrag auf die Eintragung der **pyrotechnischen Einweisung** in die UL-Lizenz

<b>Antragsteller</b> (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße) _____ _____	
Tel. _____ mobil _____ E-Mail _____	
Geburtsdatum _____ Geburtsort _____ Staatsangehörigkeit _____	
Mitglied im DAeC (Verband /Verein) _____ <i>Nur wenn zutreffend</i>	
_____ <i>Datum</i>	_____ <i>Unterschrift des Antragstellers</i>

### Bestätigung nach erfolgreicher Teilnahme an dem Kurs zur pyrotechnischen Einweisung

Der oben genannte Antragsteller hat erfolgreich eine pyrotechnische Einweisung besucht und die theoretische Prüfung bestanden.

**Bemerkungen:** \_\_\_\_\_

**Name des Kursleiters:** \_\_\_\_\_ **Vorname:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Ort:** \_\_\_\_\_ **Straße:** \_\_\_\_\_

**Fluglehrer Lizenz-Nummer :** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Datum*

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des **Kursleiters***

Der Eintrag in die Lizenz ist im Zusammenhang mit weiteren Anträgen kostenlos.  
Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift** gesondert beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Praxis - Ausbildungsnachweis				
Name des Flugschülers		Beginn der praktischen Ausbildung		Ende der praktischen Ausbildung
Nr.	Durchgeführte und beherrschte Übungen die Reihenfolge ist nicht verbindlich	begonnen am Datum	beherrscht am Datum	Unterschrift des Fluglehrers
<b>1. Ausbildungsabschnitt</b>				
1.1	<b>Bodeneinweisung</b> (Bestätigung unterschrieben?)			
1.1.1	Erklärung des Ultraleichtflugzeuges			
1.1.2	Betriebshandbuch			
1.1.3	Rettungsgerät			
1.2	<b>Übernahme des Ultraleichtflugzeuges</b>			
1.2.1	Außenkontrolle nach Checkliste			
1.2.2	Innenkontrolle nach Checkliste			
1.2.3	Anlassen und Abstellen des Motors nach Checkliste			
1.3	Einweisungsflug			
1.4	Rollen am Boden			
1.5.1	Wirkung der Steuerorgane			
1.5.2	Negatives Wendemoment, Rollübungen um die Längsachse			
1.6	Horizontalflug			
1.7.1	Start und Steigflug			
1.7.2	Übergang in den Horizontalflug			
1.7.3	Sink- und Gleitflug			
1.8	Überziehen und Abkippen			
1.9	Kurven mit 30° Querneigung			
1.10	Platzrunde - Luftraumbeobachtung			
1.10.1	Landung ohne Landehilfe und ohne Triebwerkshilfe			
1.10.2	Landungen bei Seitenwind			
1.10.3	Durchstartübungen			
1.11	Seitengleitflug			
1.13	Verhalten in Notlagen, Notlandeübungen			
<b>Überprüfung und Zustimmung des zweiten Fluglehrers § 117 (1) LuftPersV</b>				
<b>Alleinflüge</b> mindestens 3				
<b>2. Ausbildungsabschnitt</b>				
2.12.1	Ziellandungen aus der Platzrunde mit und ohne Triebwerkshilfe			
2.12.2	Ziellandungen aus mind. 300 m GND ohne Triebwerkshilfe			
2.10	Platzrundenflüge mind. 30 Alleinlandungen Wiederholung bisheriger Übungen im Alleinflug			
2.13	Außenlandeübungen mindestens 5 ohne Beanstandungen			
2.14.1	1. Überlandeinweisung			
2.14.2	Übungen zur terrestrischen Navigation Erfliegen von Kompaßkursen			
	Landungen auf fremden Plätzen Anflug und Landung auf Plätzen mit Kontrollzone			
2.14.3	Mindestens zwei 200 km Überlandflüge mit Fluglehrer			
<b>3. Ausbildungsabschnitt</b>				
3.14.4	Mindestens drei Allein-Überlandflüge als Zielerückkehr- * oder Dreiecksflug mit mindestens 50 km Schenkellänge			
3.12	Wiederholung 2.12.1 und 2.12.2			
<b>Vorbereitung auf die praktische Prüfung</b>				
<b>Die Flugdurchführungspläne der Überlandflüge sind Bestandteil des Ausbildungsnachweises und in der Schüler - Akte aufzubewahren.</b>				

## **Folgeseiten enthalten als Kopiervorlagen**

- Vordrucke -

### **Ausbildungszeugnis - Praxis**

### **Antrag zur Abnahme einer Praxis - Prüfung**

ohne Seitenzahl

## Ausbildungszeugnis -Praxis-

### Angaben über den Bewerber:

Name:		Vorname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Anschrift:			
Beginn:		und Ende:	
der Praxis-Schulung			

Der Bewerber hat die praktische Ausbildung gemäß den Forderungen nach § 42 Abs. 4 LuftPersV mit nachfolgend aufgeführten und im Ausbildungsnachweis-Praxis bestätigter Ausbildung abgeschlossen.  
Die Voraussetzungen für eine erfolgreiche praktische Prüfung sind gegeben.

<b>Gesamtflugzeit:</b>	<b>(&gt; 30) Std.</b>	<b>Starts gesamt:</b>	
<b>Alleinflugzeit:</b>	<b>(&gt; 5) Std.</b>	<b>Allein-Starts:</b>	<b>(&gt; 40)</b>
<b>Überlandflugzeit:</b>	<b>Std.</b>	<b>Allein-Überlandflugzeit:</b>	<b>Std.</b>

### **Außenlandeübungen mit Fluglehrer:**

Anzahl:	Datum:					
---------	--------	--	--	--	--	--

### **200 km Überlandflüge mit Fluglehrer (mind. zwei):**

	Datum	von – über (Zwischenlandung) - bis	km	Flugzeit
1. Flug				: Std.
2. Flug				: Std.
3. Flug				: Std.

### **Landungen auf fremden Plätzen:**

1. Flugpl.:	Anzahl Ldg:	Datum:
2. Flugpl.:	Anzahl Ldg:	Datum:
3. Flugpl.:	Anzahl Ldg:	Datum:

### **50 km Allein-Überlandflüge (mind. drei):**

	Datum	von - bis	km	Flugzeit
1. Flug				: Std.
2. Flug				: Std.
3. Flug				: Std.
4. Flug				: Std.

Flug-Nr.						mit bestätigter Zwischenlandung
----------	--	--	--	--	--	---------------------------------

### **Pyrotechnische Ausbildung**

bestanden am: \_\_\_\_\_

### **Protokoll Theorie-Prüfung**

bestanden am: \_\_\_\_\_ liegt vor.

Stempel und Reg.-Nr. der Flugschule

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Ausbildungsleiter: \_\_\_\_\_



Deutscher Aero Club  
- Luftsportgeräte-Büro -  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Stempel und Reg.-Nr. der Flugschule

## **A N T R A G**

### **zur Abnahme einer Praxis-Prüfung zum Erwerb des Luftfahrerscheines für Luftsportgeräteführer-UL**

Antragsteller \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Tel. / E-Mail \_\_\_\_\_

Namen der Prüflinge in Druckbuchstaben:

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

**Prüfungstermin / Ort am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_**

Vorschlag – **Prüfungsrat:** \_\_\_\_\_

Der Antragsteller bestätigt, dass von allen zur Prüfung angemeldeten Bewerbern die praktische Ausbildung gemäß den Forderungen nach § 42 LuftPersV abgeschlossen ist. Das Ausbildungsnachweisheft oder Ausbildungszeugnis -Praxis- ist ausgestellt und wird am Prüfungstag dem Prüfungsrat vorgelegt.

**Die Prüfungsgebühr ist beim Prüfungsrat vor Prüfungsbeginn bar zu entrichten.**

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Ausbildungsleiter:** \_\_\_\_\_

Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite <https://lsgb.daec.de/> veröffentlicht.

**Folgeseite enthält  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke -**

**Protokoll  
über die Abnahme einer  
Praxis - Prüfung**

**Protokoll  
über die Abnahme einer  
Befähigungsüberprüfung**

ohne Seitenzahl

**Protokoll** über die Abnahme einer **Praxis – Prüfung**

- gemäß § 43 LuftPersV zum Erwerb des Luftfahrerscheines für Luftsportgeräteführer – UL  
 gemäß § 95a Abs. (1) Ziffer 3 Auswahlprüfung  
 gemäß § 95a Abs. (1) Ziffer 4 zum Erwerb der Lehrberechtigung.

**Angaben zum Bewerber**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	
Luftfahrerschein-Nummer	Ausstellende Stelle / Ausstellungsdatum

Prüfungsinhalte	bestanden	
	ja (+)	nein (-)
<b>Vorbereitung und Abflug</b>		
Flugvorbereitung, Wetterbriefing, Dokumente vollzählig		
Vorflugkontrolle, Checkliste		
Kontrolle vor dem Anlassen, Checkliste		
Handhabung am Boden, Rollen		
Kontrolle vor dem Start, Checkliste		
sicherer Start, Steigflug, Klappenbedienung – Kompensation Windeinfluß		
<b>Verfahren im Fluge</b>		
Platzrunde u. Ausflug auf Kurs		
Kurs halten - Höhe halten		
Kurskorrekturen - Wind		
Rollübung		
Vollkreise bis 45° Querneigung, Kurvenwechsel		
Sichere Navigation beim Streckenflug, Orientierung, Auffanglinien		
Positionsbestimmung - Hilfen		
Kontrolle der Instrumente, Luftraumbeobachtung in allen Abschnitten		
Sprechfunkverfahren in allen Abschnitten		
Langsamflug mit Lastwechsel bei unterschiedlichen Klappenstellungen		
Überziehen bis „stall“ - Ausleiten		
Kursaufnahme zum Zielflugplatz		
<b>Anflug und Landung</b>		
Einflug in die Platzrunde		
Einteilung des Landeanfluges, Klappenbedienung, Trimmung		
Windbeurteilung, Maßnahmen bei Seitenwind		
Seitengleitflug (Slip) *nicht mit UL-Tragschraubern*		
1. sichere Landung bahnmittig		
2. sichere Landung bahnmittig		
3. sichere Landung bahnmittig		

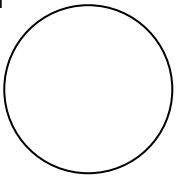
Name des Bewerbers: \_\_\_\_\_

Prüfungsinhalte	bestanden	
	ja (+)	nein (-)
<b>Außergewöhnliche- und Notverfahren</b>		
Startabbruch in sicherer Höhe		
Notlandeübungen (mindestens 2) ohne Aufsetzen		
Durchstarten aus Mindesthöhe		
Ziellandung aus bis zu 2000 Fuß Höhe GND		
<b>Nur bei Fluglehrer</b>		
Methodische Aufgabenstellung		
Bemerkungen: zur Flugdurchführung / bei nichtbestandenen Elementen		

Die Praxisprüfung wurde bestanden

nicht bestanden

**Angaben zur Flugdurchführung**

Name des Prüfers		Prüfervummer	
UL-Typ		Kennzeichen	
Startflugplatz	Startzeit	Landeflugplatz	Landezeit
Anzahl Landungen		Flugzeit	
Ort	Datum	Unterschrift	PR-Stempel 

Das Protokoll bei Prüfung gemäß § 43 LuftPersV (auch wenn nicht bestanden) ist dem Bewerber oder dem Ausbildungsleiter der Flugschule auszuhändigen.  
 Das Protokoll bei Prüfung gemäß § 95a LuftPersV (auch wenn nicht bestanden) ist Bestandteil des Lehrgangsbegleitheftes.

**Protokoll** über die Abnahme einer **Befähigungsüberprüfung**

- gemäß § 45 Abs. (3) LuftPersV. (Ausübung der Rechte als Pilot)
- gemäß § 96 Abs. (4) Ziffer 3 LuftPersV. (Verlängerung der Lehrberechtigung. Hier steuert der Bewerber das UL vom Sitz des Fluglehrers.

**Angaben zum Bewerber**

Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift	
Luftfahrerschein-Nummer	Ausstellende Stelle / Ausstellungsdatum

Prüfungsinhalte	bestanden	
	ja (+)	nein (-)
<b>Vorbereitung und Abflug</b>		
Flugvorbereitung, Wetterbriefing, Dokumente vollzählig		
Vorflugkontrolle, Checkliste		
Kontrolle vor dem Anlassen, Checkliste		
Handhabung am Boden, Rollen		
Kontrolle vor dem Start, Checkliste		
sicherer Start, Steigflug, Klappenbedienung – Kompensation Windeinfluß		
<b>Verfahren im Fluge</b>		
Platzrunde u. Ausflug auf Kurs		
Kurs halten - Höhe halten		
Kurskorrekturen - Wind		
Rollübung		
Vollkreise bis 45° Querneigung, Kurvenwechsel		
Sichere Navigation beim Streckenflug, Orientierung, Auffanglinien		
Positionsbestimmung - Hilfen		
Kontrolle der Instrumente, Luftraumbeobachtung in allen Abschnitten		
Sprechfunkverfahren in allen Abschnitten		
Langsamflug mit Lastwechsel bei unterschiedlichen Klappenstellungen		
Überziehen bis „stall“ - Ausleiten		
Kursaufnahme zum Zielflugplatz		
<b>Anflug und Landung</b>		
Einflug in die Platzrunde		
Einteilung des Landeanfluges, Klappenbedienung, Trimmung		
Windbeurteilung, Maßnahmen bei Seitenwind		
Seitengleitflug (Slip) *nicht mit UL-Tragschraubern*		
1. sichere Landung bahnmittig		
2. sichere Landung bahnmittig		
3. sichere Landung bahnmittig		

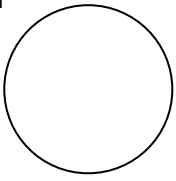
Name des Bewerbers: \_\_\_\_\_

Prüfungsinhalte	bestanden	
	ja (+)	nein (-)
<b>Außergewöhnliche- und Notverfahren</b>		
Startabbruch in sicherer Höhe		
Notlandeübungen (mindestens 2) ohne Aufsetzen		
Durchstarten aus Mindesthöhe		
Ziellandung aus bis zu 2000 Fuß Höhe GND		
<b>Nur bei Fluglehrer</b>		
Methodische Aufgabenstellung		
Bemerkungen: zur Flugdurchführung / bei nichtbestandenen Elementen		

Die Praxisprüfung wurde bestanden

nicht bestanden

### Angaben zur Flugdurchführung

Name des Prüfers		Prüfernummer	
UL-Typ		Kennzeichen	
Startflugplatz	Startzeit	Landeflugplatz	Landezeit
Anzahl Landungen		Flugzeit	
Ort	Datum	Unterschrift	PR-Stempel 

Eine Ausfertigung des Protokolls (auch wenn nicht bestanden) ist an das Luftsportgeräte-Büro zu übersenden. Die Prüfgebühr gemäß LuftKostV Gebührenverzeichnis III.13. beträgt 150 € zzgl. MwSt. Davon zieht das LSG-B 50 € zzgl. MwSt. per Lastschrift vom Prüfer ein, er erhält dazu eine Rechnung per Mail.

**Folgeseiten enthalten  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke -**

**Jahresausbildungsbericht**

**Antrag auf Änderung  
der Ausbildungserlaubnis**

**Muster - Halterschaftsvertrag**

und

**Merkblatt und Voraussetzungen**

ohne Seitenzahl

**Deutscher Aero Club e.V.**  
**Luftsportgeräte-Büro**  
**Hermann-Blenk-Str. 28**  
  
**38108 Braunschweig**


Anschrift der Flugschule / Verein oder Stempel

<b>Jahresausbildungsbericht</b>			
Für das Jahr	<input style="width: 90%;" type="text"/>	Erlaubnis Nr.	<input style="width: 90%;" type="text"/>
<b>Personal:</b> Im Kalenderjahr eingesetzte Fluglehrer ( <b>F</b> = Fluglehrer / <b>A</b> = Assistent)			
F/A	F/A	F/A	
F/A	F/A	F/A	
F/A	F/A	F/A	
<b>Personal:</b> Genehmigte aber im Kalenderjahr <b>nicht</b> eingesetzte Fluglehrer			
F/A	F/A	F/A	
<b>Flugbetrieb:</b> Im Kalenderjahr genehmigte & eingesetzte UL - Schulflugzeuge (nicht eingesetzte UL - Schulflugzeuge ebenfalls auflühren und kennzeichnen)			
von	bis	Muster	Kennzeichen
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
			<b>D-M</b>
<b>Ausbildung:</b>		UL - Flugschüler im Kalenderjahr, gesamt:	
davon,		Umschüler mit anderen Lizenzen:	
theoretisch geprüfte		praktisch geprüfte	
davon 1. Prüfung nicht bestanden		davon 1. Prüfung nicht bestanden	
teilweise bestanden		bestanden	
bestanden		noch in Ausbildung, gesamt	
Ort	Datum	Ausbildungsleiter	





Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Stempel und Reg.-Nr. der Flugschule

**Antrag auf Änderung der Ausbildungserlaubnis Reg.-Nr. \_\_\_\_\_**

Zusätzliches **Ausbildungspersonal**: UL-Fluglehrer / - Assistenten:

_____	_____	_____
Name, Vorname	Nr. des Luftsportgeräteführerschein	Lehrber. gültig bis
_____	_____	_____
Name, Vorname	Nr. des Luftsportgeräteführerschein	Lehrber. gültig bis
_____	_____	_____
Name, Vorname	Nr. des Luftsportgeräteführerschein	Lehrber. gültig bis

Neuer **Ausbildungsleiter**:

_____	_____	_____
Name, Vorname	Nr. des Luftsportgeräteführerschein	Lehrber. gültig bis

**Achtung! Kopie der UL-Lizenz beifügen, wenn sie nicht vom DAeC ausgestellt ist.**

Zusätzliche **Ausbildungs-Geräte**:

_____	_____	_____	_____
Typ	Kennzeichen	Typ	Kennzeichen

**Achtung! Folgende Nachweise sind beizulegen: immer die Sitzplatz-Unfallversicherung, - Halterschaftsvertrag, wenn das UL nicht Eigentum des Antragstellers ist, - nur wenn das UL nicht beim DAeC zugelassen ist: Kopien Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis, letzte Jahresnachprüfung, aktueller Wägebericht**

Aus der Ausbildungsgenehmigung bitte streichen **Fluglehrer / Geräte**:

**Bitte leiten Sie nur vollständige Anträge weiter.**

Datum: \_\_\_\_\_ Ausbildungsleiter: \_\_\_\_\_

---

## Halterschaftsvertrag

zwischen:  
**dem Eigentümer**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anschrift oder Stempel

und:  
**dem Halter / der Flugschule**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Anschrift oder Stempel

wird folgender Halterschaftsvertrag geschlossen:

Der o.g. Eigentümer stellt sein Luftfahrzeug

vom Muster: \_\_\_\_\_ Werk-Nr.: \_\_\_\_\_

mit dem Kennzeichen: \_\_\_\_\_ dem o.g. Halter / der Flugschule

gemäß § 27 mit Anlage 3 LuftPersV zur Verwendung im Ausbildungsbetrieb zur Verfügung. Der Eigentümer überträgt dem Halter die uneingeschränkte Verfügungsgewalt in luftrechtlicher, technischer und flugbetrieblicher Hinsicht ohne zeitliche Unterbrechung.

Der Halter hat die uneingeschränkte Verantwortung und Haftung insbesondere im Sinne des § 33 LuftVG.

Ergreift der Eigentümer Maßnahmen, die zu einer Beeinträchtigung der Rechtsstellung des Halters führen, so ist der Halter berechtigt, diesen Vertrag – aus wichtigem Grund – fristlos zu kündigen.

Der Halter ist verpflichtet, alle Service-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten auszuführen.

Der Vertrag gilt unbefristet\* bzw. für \_\_\_\_\_ \*Jahr(e)/Monate,

und verlängert sich stillschweigend jeweils um \_\_\_\_\_ \*Jahr(e)/Monate, wenn er nicht 6 Wochen vor Ablauf der Gültigkeit schriftlich gekündigt wird.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Eigentümers Unterschrift des Halters

\* unzutreffendes bitte streichen

---

# Merkblatt

## zur Ausbildung von Luftsportgeräteführern auf Ultraleichtflugzeugen

(§§ 16 – 21 und §§ 42 – 45 LuftPersV)

### Bitte beachten Sie:

**A)** Dem Luftsportgeräte-Büro (LSG-B) sind innerhalb von 8 Tagen nach Ausbildungsbeginn die vollständig ausgefüllte Ausbildungsmeldung (Vordruck) zuzuschicken. Bei weiteren Unterlagen, die bei Beginn der Ausbildung vorliegen müssen, ist dem Beauftragten auf Verlangen Einsicht zu gewähren.

**B)** Nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung schickt die Luftfahrerschule zwecks Erteilung des Luftfahrerscheines folgende Unterlagen im **ORIGINAL** (außer wenn Kopie vermerkt) direkt an das LSG-B:

1. den **Antrag** auf Ausstellung des Luftfahrerscheines (Vordruck),
2. eine Kopie des **Personalausweises** oder **Reisepasses**, vorzugsweise in Farbe,
3. eine Kopie des **Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis** nach LuftPersV § 16 (2) 2, mindestens LAPL-Tauglichkeit,
4. das **Ausbildungsnachweisheft** oder die vom Ausbildungsleiter ausgefertigten **Ausbildungszeugnisse**, über die theoretische und praktische Ausbildung sowie über die Ausbildung und Prüfung in Pyrotechnik (Vordrucke),
5. die Protokolle über die **Theorie- und Praxisprüfungen**,
6. eine **Kopie des Flugfunkzeugnisses** (wenn vorhanden),
7. ggf. die **Kopie eines gültigen Luftfahrerscheines PPL, SPL oder UL**,
8. eine **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift** (eine Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht).

Nur auf gesonderte Anforderung durch das LSG-B:

- die **Erklärung** gemäß § 16 Abs. 2 i.V.m. § 15 LuftPersV (Vordruck),
- das **Führungszeugnis** & die **Auskunft nach § 30 Abs. 8 des Straßenverkehrsgesetzes**.

### Anmerkungen:

Eine unvollständig ausgefüllte Ausbildungsmeldung nach **A)** wird zurückgeschickt.  
Unvollständige Unterlagen nach **B)** sind nicht bearbeitungsfähig.

Die **schnellste Bearbeitung** ist durch die Zusendung der Original-Antragsunterlagen **per Post** gewährleistet. Vorteilhaft ist das auch aus Datenschutzgründen.

Bearbeitungszeit: ein bis drei Arbeitstage.

**Per E-Mail** an [lizenzen@daec.de](mailto:lizenzen@daec.de): Bitte beachten Sie, dass wir pro E-Mail nur einen Luftfahrer und ausschließlich DIN-A4-PDF-Dokumente bearbeiten können. Anträge für mehrere Luftfahrer senden Sie uns bitte in separaten E-Mails. Telefonische Nachfragen, ob die Übermittlung korrekt war, sind nicht nötig – bei Bedarf melden wir uns bei Ihnen.

Bearbeitungszeit: vier bis sieben Arbeitstage.

**Folgeseiten enthalten  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke -**

## **Antrag auf Ausstellung der Erlaubnis für**

1. Bewerber ohne fliegerische Vorausbildung
2. Bewerber mit gültigem PPL-A, SPL-TMG
3. Bewerber mit gültigem PPL-H, SPL
4. Bewerber mit deutscher UL-Erlaubnis

## **Erteilung der**

5. Passagierflugberechtigung
6. Schleppberechtigung von Segelflugzeugen mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen (3 Blatt)
7. Bannerschleppberechtigung mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen (2 Blatt)
8. Schleppberechtigung von Hängegleitern mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen (3 Blatt)

## **Verlängerung der**

9. Ultraleicht – Lehrberechtigung –

## **Ausstellung einer unbefristeten Erlaubnis (Nach Ablauf)**

10. zum Führen von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum  
Führen von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**  
für Bewerber **ohne** fliegerische Vorkenntnisse

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Tel. 0531 – 23540 60  
Fax 0531 – 23540 66  
[www.lsgb.daec.de](http://www.lsgb.daec.de)

**Antragsteller** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

**Ich erkläre hiermit, dass mir die beantragte Lizenz nicht durch einen anderen Beauftragten entzogen sowie ein Antrag bei einem anderen Beauftragten gestellt bzw. durch diesen abgelehnt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Dem Antragsteller wird bestätigt, daß er in alle technischen und betrieblichen Besonderheiten von aerodynamisch gesteuerten UL-Flugzeugen eingewiesen wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Ausbildungsleiters

\_\_\_\_\_  
Reg.-Nr. und Stempel der UL-Flugschule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters

**Hinweis: Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Folgende, bisher durch die Flugschule zusammengestellten und aufbewahrten Unterlagen sind dem Antrag vollständig und unterschrieben beigelegt:

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis nach LuftPersV § 16 (2) 2.
- Ausbildungszeugnis Theorie und Praxis
- Prüfungszeugnis Theorie und Praxis
- Kopie des Funksprechzeugnisses
- Nachweis pyrotechnische Einweisung
- Farbkopie des Personalausweises oder Reisepasses

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine **Einzugsermächtigung** auf einem gesonderten Blatt beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum  
Führen von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**  
für Bewerber mit einer PPL-A, SPL-TMG

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte den Antrag (Seite 1 und 2)  
vollständig ausgefüllt und bestätigt  
im Original einreichen.**

**Antragsteller** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

---

---

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

Der Antragsteller ist im Besitz einer deutschen gültigen Lizenz für

- Flugzeugführer PPL-A
- Segelflugzeugführer mit Klassenberechtigung Reisemotorsegler SPL-TMG

**Ich erkläre hiermit, dass mir die beantragte Lizenz nicht durch einen anderen Beauftragten entzogen sowie ein Antrag bei einem anderen Beauftragten gestellt bzw. durch diesen abgelehnt wurde;**

**dass die oben genannte Anschrift mein bei der Einwohnermeldebehörde gemeldeter Hauptwohnsitz ist;**

**dass ich mich mit den Regelungen zur Ausübung der Rechte aus dem Luftfahrerschein gemäß der Verordnung über Luftfahrtpersonal vertraut gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Bitte beachten Sie: Die Bestätigungen auf Seite 2 müssen vollständig ausgefüllt sein!**

Folgende, bisher durch die Flugschule zusammengestellten und aufbewahrten Unterlagen sind dem Antrag vollständig und unterschrieben beigefügt::

- Ausbildungsmeldung (wenn nicht bereits an das LSG-B verschickt)
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis nach LuftPersV § 16 (2) 2.
- Beidseitige Kopien der Luftfahrerlizenzen
- Kopie des Funksprechzeugnisses
- Nachweis pyrotechnische Einweisung
- Farbkopie des Personalausweises oder Reisepasses

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift** gesondert beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

**Bestätigung der UL-Flugschule: NUR Inhaber PPL-A/ SPL-TMG**

Dem Antragsteller wird bestätigt, daß er in alle technischen und betrieblichen Besonderheiten sowie im Verhalten in besonderen Fällen bei aerodynamisch gesteuerten UL-Flugzeugen ausgebildet wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.

Die Forderungen des Ausbildungshandbuches im Teil V sind erfüllt.

**Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den Ausbildungsleiter bestanden.**

Die Schulung erfolgte auf folgenden UL-Typen / Kennzeichen:

\_\_\_\_\_

Flugzeit auf UL: \_\_\_\_\_h\_\_\_\_\_min  
(Weniger als 1 h 30 min werden nicht akzeptiert)

Alleinstarts: \_\_\_\_\_  
(mindestens 3)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Ausbildungsleiters

\_\_\_\_\_  
Reg.-Nr. und Stempel der UL-Flugschule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters



## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Führen von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen für Bewerber mit einer PPL-H, SPL

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte den Antrag (Seite 1 und 2)  
vollständig ausgefüllt und bestätigt  
im Original einreichen.**

**Antragsteller** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

---

---

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

Der Antragsteller ist im Besitz einer deutschen gültigen Lizenz für

- Hubschrauberführer PPL-H
- Segelflugzeugführer (**kein TMG**)

**Ich erkläre hiermit, dass mir die beantragte Lizenz nicht durch einen anderen Beauftragten entzogen sowie ein Antrag bei einem anderen Beauftragten gestellt bzw. durch diesen abgelehnt wurde;**

**dass die oben genannte Anschrift mein bei der Einwohnermeldebehörde gemeldeter Hauptwohnsitz ist;**

**dass ich mich mit den Regelungen zur Ausübung der Rechte aus dem Luftfahrerschein gemäß der Verordnung über Luftfahrtpersonal vertraut gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

### **Bitte beachten Sie: Die Bestätigungen auf Seite 2 müssen vollständig ausgefüllt sein!**

Folgende, bisher durch die Flugschule zusammengestellten und aufbewahrten Unterlagen sind dem Antrag vollständig und unterschrieben beigelegt:

- Ausbildungsmeldung (wenn nicht bereits an das LSG-B verschickt)
- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis nach LuftPersV § 16 (2) 2.
- Beidseitige Kopien der Luftfahrerlizenzen
- Kopie des Funksprechzeugnisses
- Nachweis pyrotechnische Einweisung
- Prüfungszeugnis Praxis
- Farbkopie des Personalausweises oder Reisepasses

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift** gesondert beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

**Bestätigung der UL-Flugschule: NUR Inhaber PPL-H/ SPL**

Dem Antragsteller wird bestätigt, daß er in alle technischen und betrieblichen Besonderheiten sowie im Verhalten in besonderen Fällen bei aerodynamisch gesteuerten UL-Flugzeugen ausgebildet wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.

Die Forderungen des Ausbildungshandbuches im Teil V sind erfüllt.

**Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den Ausbildungsleiter (SPL) bzw. durch den Prüfungsrat (PPL-H) bestanden.**

Die Schulung erfolgte auf folgenden UL-Typen / Kennzeichen:

\_\_\_\_\_

Gesamt-Flugzeit auf UL: \_\_\_\_\_ h \_\_\_\_\_ min      davon Alleinflugzeit: \_\_\_\_\_ h \_\_\_\_\_ min  
(mindestens 10 h)    (mindestens 5 h)

2 Streckenflüge über 200 km mit Fluglehrer am: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Ausbildungsleiters

\_\_\_\_\_  
Reg.-Nr. und Stempel der UL-Flugschule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters



**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum  
Führen von aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**  
für Bewerber mit einer anderen deutschen UL-Lizenz

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte den Antrag (Seite 1 und 2)  
vollständig ausgefüllt und bestätigt  
im Original einreichen.**

**Antragsteller** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

---

---

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

Der Antragsteller ist im Besitz einer deutschen gültigen UL-Lizenz für

- Trike  Motorschirm  
 UL-Tragschrauber

**Ich erkläre hiermit, dass mir die beantragte Lizenz nicht durch einen anderen Beauftragten entzogen sowie ein Antrag bei einem anderen Beauftragten gestellt bzw. durch diesen abgelehnt wurde;**

**dass die oben genannte Anschrift mein bei der Einwohnermeldebehörde gemeldeter Hauptwohnsitz ist;**

**dass ich mich mit den Regelungen zur Ausübung der Rechte aus dem Luftfahrerschein gemäß der Verordnung über Luftfahrtpersonal vertraut gemacht habe.**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Bitte beachten Sie: Die Bestätigungen auf Seite 2 müssen vollständig ausgefüllt sein!**

Folgende, bisher durch die Flugschule zusammengestellten und aufbewahrten Unterlagen sind dem Antrag vollständig und unterschrieben beigelegt:

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis nach LuftPersV § 16 (2) 2.
- Ausbildungsnachweisheft DAeC oder Ausbildungszeugnis Praxis
- Beidseitige Kopien der Luftfahrerlizenzen
- Kopie des Funksprechzeugnisses
- Nachweis pyrotechnische Einweisung
- Prüfungszeugnisse Theorie und Praxis
- Farbkopie des Personalausweises oder Reisepasses

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine **Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Lastschrift** gesondert beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

**Bestätigung der UL-Flugschule: NUR Inhaber Trike/ MS/ UL-Tragschrauber**

Dem Antragsteller wird bestätigt, daß er in alle technischen und betrieblichen Besonderheiten sowie im Verhalten in besonderen Fällen bei aerodynamisch gesteuerten UL-Flugzeugen ausgebildet wurde und diese sicher zu führen in der Lage ist.

Die Forderungen des Ausbildungshandbuches im Teil V sind erfüllt.

**Der Antragsteller hat die praktische Prüfung durch den Prüfungsrat bestanden.**

Die Schulung erfolgte auf folgenden UL-Typen / Kennzeichen:

\_\_\_\_\_

Gesamt-Flugzeit auf UL: \_\_\_\_\_h \_\_\_\_\_min    davon Alleinflugzeit: \_\_\_\_\_h \_\_\_\_\_min

2 Streckenflüge über 200 km mit Fluglehrer am: \_\_\_\_\_

1 Streckenflug über 50 km mit Fluglehrer am: \_\_\_\_\_ (nur UL-Tragschrauber)

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Name des Ausbildungsleiters

\_\_\_\_\_  
Reg.-Nr. und Stempel der UL-Flugschule

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Ausbildungsleiters

## Antrag auf Erteilung der **Passagierberechtigung** mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte die Original-Lizenz und diesen Antrag (vollständig ausgefüllt und bestätigt) im Original einreichen.  
Hinweise auf Seite 3 beachten.**

**Angaben des Bewerbers** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Lizenz-Nr. \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_  
*Nur wenn zutreffend*

**Hiermit beantrage ich die Passagierberechtigung für aerodynamisch gesteuerte UL (Dreiachs). Die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag wird versichert:**

\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Nachweis der **5 Überlandflüge nach Lizenzausstellung** (Datum der Erstaussstellung); davon mindestens 2 Flüge über mehr als 200 km mit Zwischenlandung mit Fluglehrer

Datum	Typ und Kennzeichen	Startplatz	Zwischenlandeplatz	Zielplatz	Startzeit	Landezeit	Strecke (km)

Ich habe als Fluglehrer die beiden 200 km Flüge begleitet. Zur Dokumentation der praktischen Prüfung ist die Seite 2 zu verwenden.

**Ich bestätige die Übereinstimmung der hier aufgeführten Voraussetzungen mit den Angaben im Flugbuch in Kenntnis des §120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 (1) Nr. 10 LuftPersV:**

\_\_\_\_\_

Datum                      Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben; Nr. des Luftfahrerscheines                      Unterschrift

**Name des Bewerbers:** \_\_\_\_\_

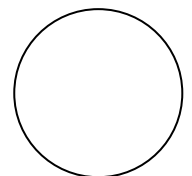
Prüfungsinhalte	bestanden	
	ja (+)	nein (-)
<b>Vorbereitung und Abflug</b>		
Flugvorbereitung, Wetterbriefing, Dokumente vollzählig		
Einweisung des Passagiers		
Vorflugkontrolle, Checkliste		
Kontrolle vor dem Anlassen, Kontrolle vor dem Start, Checkliste		
sicherer Start, Steigflug, Klappenbedienung – Kompensation Windeinfluß		
<b>Verfahren im Fluge</b>		
Steigflug auf geplante Flughöhe, vorgeschriebene Platzrunde		
Kurs halten - Höhe halten nach Planung		
Sichere Navigation beim Streckenflug, Orientierung, Auffanglinien		
Vollkreise bis 45° Querneigung, Kurvenwechsel		
Langsamflug mit Lastwechsel bei unterschiedlichen Klappenstellungen		
Überziehen bis „stall“ - Ausleiten		
Kontrolle der Instrumente, Luftraumbeobachtung in allen Abschnitten		
Sprechfunkverfahren in allen Abschnitten		
Notlandeübung ohne Aufsetzen		
Kursaufnahme zum Zielflugplatz, Einflug in die Platzrunde fremder Platz		
Ausflug aus der Platzrunde fremder Platz		
Rückflug zum Heimatplatz, Kurs halten - Höhe halten nach Planung		
<b>Anflug und Landung</b>		
Einflug in die Platzrunde		
Einteilung des Landeanfluges, Klappenbedienung, Trimmung		
Windbeurteilung, Maßnahmen bei Seitenwind		
Seitengleitflug (Slip)		
1. sichere Landung bahnmittig		
2. sichere Landung bahnmittig		
3. sichere Landung bahnmittig		
Abstellen des Triebwerkes, Sicherung Flugzeug, Checkliste		
Bemerkungen zur Flugdurchführung / bei nichtbestandenen Elementen		

**Bewertung:**

Das Nichtbestehen von zwei Prüfungsteilen führt in der Regel zum Nichtbestehen der Prüfung; je nach Schwere trifft der Prüfer eine begründete Entscheidung. Bei Nichtbestehen von **drei und mehr** Prüfungsteilen ist die Prüfung nicht bestanden und komplett zu wiederholen.

Prüfung bestanden

Prüfung nicht bestanden



Ort, Datum

Unterschrift des Prüfers / Fluglehrers

Stempel Prüfer oder Flugschule

**Das Protokoll ist Bestandteil des Antrages auf Erteilung der Passagierberechtigung.**

Die Prüfgebühr gemäß LuftKostV Gebührenverzeichnis III.13. beträgt 25 bis 75 € zzgl. MwSt.

Davon berechnet das LSG-B als Verwaltungskostenanteil 25 € zzgl. MwSt. wie folgt:

- immer dem Flugprüfer, wenn die Prüfung durch einen solchen erfolgte;
- oder der Flugschule, die mit Einzelgenehmigung ausbildet;
- oder dem Piloten, wenn er in einem Verein im Rahmen einer Verbandsflugschule ausgebildet wurde.

### **Hinweise:**

Zur Mitnahme von Passagieren (ein lizenzierter UL-Pilot ist ebenfalls ein Passagier) in doppel-sitzigen Ultraleichtflugzeugen ist eine Berechtigung nach § 84a LuftPersV erforderlich.

### **Fachliche Voraussetzung**

Zum Erlangen der Berechtigung ist der Nachweis von fünf Überlandflügen, davon mindestens zwei Überlandflüge mit Zwischenlandung über eine Gesamtstrecke von mindestens 200 Kilometer nach Erwerb der Lizenz in Begleitung eines Fluglehrers.

Entsprechend LuftPersV § 84a, Abs. 4 hat der Bewerber für eine Passagierberechtigung in einer praktischen Prüfung nachzuweisen, dass er nach seinem Wissen und praktischen Können die Anforderungen für Flüge mit Passagieren erfüllt. Der zweite Überlandflug von mindestens 200 km Strecke in Begleitung eines Fluglehrers kann als Prüfungsflug gewertet werden. Der mitfliegende Fluglehrer ist zur Abnahme der Prüfung berechtigt, wenn beide Überlandflüge in der Verantwortlichkeit einer DULV- oder DAeC-registrierten Ausbildungsstätte durchgeführt wurden. Die erfolgreich durchgeführte Prüfung muss auf dem Antragsformular zur Passagierberechtigung bescheinigt sein. Im Falle der Begleitung der Überlandflüge durch einen nicht an einer registrierten Flugschule tätigen Fluglehrer wird die Überprüfung nach Erfüllung aller Voraussetzungen durch einen Prüfungsrat vorgenommen.

Die Inhalte der Prüfung ergeben sich aus dem Protokoll einschließlich der Überlandflugplanung, Klein-orientierung, navigatorische Sicherheit, Orientierungs- und Auffanglinien sowie Beachten der Sicherheitsmindesthöhe und weiterer luftrechtlicher Bestimmungen.

### **§ 122 Abs. 1 bleibt unberührt:**

Privatlufffahrzeugführer, Segelflugzeugführer, Luftschiffführer oder Luftsportgeräteführer dürfen ein Luftfahrzeug, in dem sich Fluggäste befinden, als verantwortlicher Luftfahrzeugführer nur führen, wenn innerhalb der vorhergehenden 90 Tage mindestens drei Starts und drei Landungen mit einem Luftfahrzeug derselben Klasse, desselben oder ähnlichen Musters, der Art des Luftsportgerätes ausgeführt wurden.

### **Definition der Überlandflüge**

#### **200 km Flüge mit Fluglehrer**

1) Zwei Flüge mit Zwischenlandung über mind. 200 km Gesamtstrecke (Summe der geradlinigen Entfernung beider Teilstrecken) und Landung am Zielflugplatz.

2) Ein Flug zu einem mind. 100 km (geradlinig) entfernten liegenden Zielflugplatz, mit dortiger Landung und zurück zum Startplatz ist ein 200 km Flug.

Es sind also in beiden Fällen 4 bestätigte Landungen zu dokumentieren.

#### **3 weitere Überlandflüge über jeweils 50 km**

Hierunter verstehen sich jeweils Flüge zu einem mindestens 50 km entfernten Flugplatz mit dortiger Landung (gemessen wird die geradlinige Entfernung).



**Antrag** auf Erteilung der **Schleppberechtigung**  
von Segelflugzeugen mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte die Original-Lizenz und diesen Antrag (vollständig ausgefüllt und bestätigt) im Original einreichen.**

**Antragsteller**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
Geburtstag: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstl.: \_\_\_\_\_  
DAeC Mitglied? ja  \_\_\_\_\_ nein   
Wenn ja, Landesverband eintragen!

Hiermit beantrage ich die Eintragung der Berechtigung zur Durchführung von Flügen zum Schleppen von Segelflugzeugen mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen in meine UL-Erlaubnis Nr. :  
.....

Ich habe .....Std. Flugzeit als verantwortlicher Luftsportgeräteführer, davon .....Std. (mindestens 5) auf dem UL-Muster: .....

**Dem Antrag sind die folgenden Nachweise beizulegen:**

- Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Segelflugzeugen hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen oder**
- Kopie des PPL-A oder SPL(TM)G mit Eintrag der Schleppberechtigung**
- Nachweis der Flüge im Segelflugzeug oder**
- Kopie des SPL mit Eintrag der Startart F-Schlepp**

**Wichtig!** Der Antrag kann nur mit den ausgefüllten Bestätigungen / Nachweisen bearbeitet werden!

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Antragstellers)

Die oben gemachten Angaben werden bestätigt

\_\_\_\_\_  
Datum Name des Fluglehrers / in Druckbuchstaben; Nr. des Luftfahrerscheines Unterschrift  
Flugleiters

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung auf einem gesonderten Blatt beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



**Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen  
von Segelflugzeugen hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**

(Entfällt bei Inhabern eines gültigen PPL-A oder SPL(TMG) mit eingetragener Schleppberechtigung.  
Dafür ist eine Kopie dieser Lizenz beizufügen.)

**Antragsteller**

Name : \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer Nr.: \_\_\_\_\_

Flugzeit als verantwortlicher Luftsportgeräteführer \_\_\_\_\_ Std (min 30 Std.)

Davon \_\_\_\_\_ Std. auf dem Muster zum Erwerb der Schleppberechtigung (min 5 Std.)

**Nachweis der Einweisungsflüge im Ultraleichtflugzeug (mind.5)**

Flug	Datum	Kennzeichen	UL-Muster	Segelflugzeugmuster	Beurteilung
<b>1</b>					
<b>2</b>					
<b>3</b>					
<b>4</b>					
<b>5</b>					
<b>6</b>					
<b>7</b>					

**Ergebnis der Flüge**

mit Beanstandungen / ohne Beanstandungen \*

\_\_\_\_\_  
Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Nr. des Luftfahrerscheines des UL-Fluglehrers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Fluglehrers





**Nachweis der Flüge im Segelflugzeug (5)**

(Entfällt bei Inhabern einer SPL mit eingetragener Startart F-Schlepp.  
Dafür ist eine Kopie dieser Lizenz beizufügen)

Flug	Datum	Kennzeichen	Segelflugzeugmuster	Beurteilung
1				
2				
3				
4				
5				

**Ergebnis der Flüge**

mit Beanstandungen / ohne Beanstandungen \*

Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben \_\_\_\_\_

Nr. des Luftfahrerscheines des Fluglehrers \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Fluglehrers



## Antrag auf Erteilung der **Schleppberechtigung** von **Bannern** mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte die Original-Lizenz und diesen Antrag (vollständig ausgefüllt und bestätigt) im Original einreichen.**

### Antragsteller

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_  
Geburtstag: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstl.: \_\_\_\_\_  
DAeC Mitglied? ja  \_\_\_\_\_ nein   
Wenn ja, Landesverband eintragen!

Hiermit beantrage ich die Eintragung der Berechtigung zur Durchführung von Flügen zum Schleppen von **Bannern** mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen in meine UL-Erlaubnis Nr. :  
.....

Ich habe .....Std. Flugzeit als verantwortlicher Luftsportgeräteführer, davon .....Std. (mindestens 5) auf dem UL-Muster: .....

### Dem Antrag sind die folgenden Nachweise beizulegen:

- Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Bannern hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**
- Kopie des PPL-A oder SPL(TMG) mit Eintrag der Schleppberechtigung** (wenn vorhanden)

**Wichtig!** Der Antrag kann nur mit den ausgefüllten Bestätigungen / Nachweisen bearbeitet werden!

**Die Einweisung in den § 15 LuftVO ist erfolgt.**

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Antragstellers)

Die oben gemachten Angaben werden bestätigt:

\_\_\_\_\_  
Datum Name des Fluglehrers / in Druckbuchstaben; Nr. des Luffahrerscheines Unterschrift  
Flugleiters

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung auf einem gesonderten Blatt beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



**Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen  
von Bannern hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**

**Antragsteller**

Name : \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Luftfahrerschein für Luftsportgeräteführer Nr.: \_\_\_\_\_

Flugzeit als verantwortlicher Luftsportgeräteführer \_\_\_\_\_ Std (min 30 Std.)

Davon \_\_\_\_\_ Std. auf dem Muster zum Erwerb der Schleppberechtigung (min 5 Std.)

**Nachweis der Einweisungsflüge im Ultraleichtflugzeug (mind.5)**

Flug	Datum	Kennzeichen	UL-Muster	geschleppter Gegenstand	Beurteilung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

**Ergebnis der Flüge**

mit Beanstandungen / ohne Beanstandungen \*

\_\_\_\_\_  
Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Nr. des Luftfahrerscheines des UL-Fluglehrers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Fluglehrers



**A n t r a g** auf Erteilung der **Schleppberechtigung**  
von **Hängegleitern** mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Tel. 0531 – 23540 60  
Fax 0531 – 23540 66  
[www.lsgb.daec.de](http://www.lsgb.daec.de)

**Antragsteller**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_

Geburtstag: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

Tel. privat: \_\_\_\_\_ dienstl.: \_\_\_\_\_

DAeC Mitglied? ja  \_\_\_\_\_ nein   
Wenn ja, Landesverband eintragen!

Hiermit beantrage ich die Eintragung der Berechtigung zur Durchführung von Flügen zum Schleppen von **Hängegleitern** mit aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen in meine UL-Erlaubnis Nr. :  
.....

Ich habe .....Std. Flugzeit als verantwortlicher Luftsportgeräteführer, davon .....Std. (mindestens 5) auf dem UL-Muster: .....

**Dem Antrag liegt die beidseitige Kopie der Lizenz, sowie die folgenden Nachweise bei:**

- Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen von Hängegleitern hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**
- Nachweis der Flüge mit Hängegleiter oder**
- Kopie der Hängegleiter-Lizenz mit Eintrag der Startart UL-Schlepp**

**Wichtig!** Der Antrag kann nur mit den ausgefüllten Bestätigungen / Nachweisen bearbeitet werden!

\_\_\_\_\_  
(Datum, Unterschrift des Antragstellers)

Die oben gemachten Angaben werden bestätigt

\_\_\_\_\_  
Datum Name des Fluglehrers / in Druckbuchstaben; Nr. des Luftfahrerscheines Unterschrift  
Fluglehrers

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung auf einem gesonderten Blatt beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



**Ausbildungsnachweis zum Erwerb der Berechtigung zum Schleppen  
von Hängegleitern hinter aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen**

**Antragsteller**

Name : \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Nachweis der Einweisungsflüge im Ultraleichtflugzeug (mind. 20)**

Flug	Datum	Kennzeichen	UL-Muster	Hängegleitermuster	Beurteilung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

**Ergebnis der Flüge**

mit Beanstandungen / ohne Beanstandungen \*

\_\_\_\_\_  
Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben

\_\_\_\_\_  
Nr. des Luffahrscheines des UL-Fluglehrers

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Fluglehrers



**Nachweis der Flüge mit dem Hängegleiter (5)**

(entfällt bei Inhabern der Hängegleiter-Lizenz mit Eintrag der Startart UL-Schlepp; Kopie ist beizufügen)

Flug	Datum	Kennzeichen, (wenn vorhanden)	Hängegleitermuster	Beurteilung
1				
2				
3				
4				
5				

**Ergebnis der Flüge**

mit Beanstandungen / ohne Beanstandungen \*

Name des Fluglehrers in Druckbuchstaben \_\_\_\_\_

Nr. des Luftfahrerscheines des Fluglehrers \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Fluglehrers



## Antrag auf Verlängerung / Erneuerung - einer Lehrberechtigung -

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

Bitte den Antrag (Seite 1 und 2)  
vollständig ausgefüllt und bestätigt  
im Original einreichen.

Antragsteller (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

---

---

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

**Ich beantrage die Verlängerung der Lehrberechtigung zum Luftfahrerscheines für Luftsportgeräteführer**

Lizenz-Nr. \_\_\_\_\_

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift:** - bitte zutreffendes ankreuzen -

**dass die oben genannte Anschrift mein bei der Einwohnermeldebehörde gemeldeter Hauptwohnsitz ist.**

**dass ich mich mit den Regelungen zur Ausübung der Rechte aus dem Luftfahrerschein gemäß der Verordnung über Luftfahrtpersonal vertraut gemacht habe.**

**Hinweis:** *Der Luftfahrerschein wird unbefristet erteilt, die Lehrberechtigung jedoch wird auf 3 Jahre befristet. Die Gültigkeit wird in den Luftfahrerschein eingetragen.*

Ort, Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift des Antragstellers \_\_\_\_\_

**Bearbeitungsvermerk (wird vom Luftsportgeräte-Büro ausgefüllt)**

Bearbeitet am \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

Für die Bearbeitung des Antrages sind zwei der drei nachfolgenden Nachweise erforderlich:

Teilnahmebescheinigung an einem Fluglehrerfortbildungslehrgang **(ist als Anlage beizufügen)**

Bestätigung der Lehrtätigkeit der letzten 36 Monate

Starts (mindestens 60)

Flugstunden als Lehrer  
oder Prüfer (mindestens 10)

Name, Unterschrift des Ausbildungsleiters (wenn er der  
Antragsteller ist, eines anderen Fluglehrers)

eine Befähigungsüberprüfung innerhalb der letzten 12 Monate vor Verlängerung der  
Lehrberechtigung gemäß § 96 LuftPersV auf einem:

aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeug

Trike

UL-Tragschrauber

**Das Protokoll ist im Original als Anlage beizufügen.**

**Bitte in Kopie beifügen:**

Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis einer fliegerärztlichen Untersuchungsstelle

**Die Übereinstimmung der hier aufgeführten Voraussetzungen mit der Angabe im Flugbuch bestätigt in Kenntnis des § 120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 Nr.6 LuftPersV.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben,  
Fluglehrer-Nr./Flugleiter-BfL-Nr.

\_\_\_\_\_  
Stempel, Unterschrift

Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung auf einem gesonderten Blatt beifügen.  
Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.



**Antrag auf Ausstellung des unbefristeten Luftfahrerscheines  
- für aerodynamisch gesteuerte UL (Dreiachs) -**

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte den Antrag (Seite 1 und 2)  
vollständig ausgefüllt und bestätigt  
im Original einreichen.**

**Antragsteller** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

---

---

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_

*Nur wenn zutreffend*

**Ich beantrage die Ausstellung des unbefristeten Luftfahrerscheines für Luftsportgeräteführer für aerodynamisch gesteuerte UL (Dreiachs)**

**Lizenz-Nr.** \_\_\_\_\_

**Ich bestätige mit meiner Unterschrift:** - bitte zutreffendes ankreuzen -

- dass die oben genannte Anschrift mein bei der Einwohnermeldebehörde gemeldeter Hauptwohnsitz ist.
- dass ich mich mit den Regelungen zur Ausübung der Rechte aus dem Luftfahrerschein gemäß der Verordnung über Luftfahrtpersonal vertraut gemacht habe.

**Die erforderlichen Nachweise sind umseitig auf Seite 2 bescheinigt.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers

**Bearbeitungsvermerk (wird vom Luftsportgeräte-Büro ausgefüllt)**

\_\_\_\_\_  
Bearbeitet am

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

**Folgende Voraussetzungen habe ich in den letzten 24 Monaten erfüllt:**

**\*\*einschließlich Flugzeit und Starts Übungsflug oder Befähigungsüberprüfung\*\***

Angabe der <b>Flugzeiten</b> als <b>verantwortlicher</b> Luftfahrzeugführer in den letzten 24 Monaten vor Antragstellung (mindestens 12 h) auf		Anzahl der <b>Starts</b> und <b>Landungen</b> der letzten 24 Monate (mindestens 12)
aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeugen	h	
einmotorigen Landflugzeugen mit Kolbentriebwerk	h	
Reisemotorseglern	h	
<b>Gesamt</b>	<b>h</b>	

**Übungsflug mit Fluglehrer auf einem aerodynamisch gesteuerten Ultraleichtflugzeug**  
(mindestens eine Stunde Dauer ohne Unterbrechung; „touch and go“ erlaubt)

Datum	Typ und Kennzeichen	Startort	Landeort	Startzeit	Landezeit

\_\_\_\_\_  
Name des Fluglehrers in **Druckbuchstaben**, UL-Lizenz-Nummer

**Alternativ, bei Bedarf:** (nur wenn die oben genannten Voraussetzungen nicht komplett erfüllt sind)  
**Befähigungsüberprüfung gemäß § 45 LuftPersV** mit einem anerkannten Prüfungsrat auf einem aerodyn. gesteuerten Ultraleichtflugzeug, einem Reisemotorsegler oder einem einmotorigen Landflugzeug mit Kolbentriebwerk

**Das Protokoll der Befähigungsüberprüfung ist gesondert beizufügen!**

**Bitte in Kopie beifügen:**

- Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis einer fliegerärztlichen Untersuchungsstelle
- alle weiteren Luftfahrerscheine PPL (A, TMG)

**Die Übereinstimmung der hier aufgeführten Voraussetzungen mit der Angabe im Flugbuch bestätigt in Kenntnis des §120 LuftPersV und der Ordnungswidrigkeitsbestimmungen des § 134 (1) Nr. 10 LuftPersV.**

\_\_\_\_\_  
Fluglehrer-Nr./Flugleiter-BfL-Nr./Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Name in Druckbuchstaben, Stempel, Unterschrift

**Über die entstehende Gebühr erhalten Sie eine Rechnung, oder Sie erleichtern sich und uns die Arbeit, wenn Sie eine Einzugsermächtigung auf einem gesonderten Blatt beifügen. Die Gebührenliste ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.**

**Folgeseiten enthalten  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke –**

**Teilnehmerbogen und Protokoll  
für  
UL-Fluglehrer-(Assistenten)-Lehrgang**

und

**Ausbildungsbuch  
Fluglehrer-Assistent**



## UL-Fluglehrer- / Fluglehrerassistenten-Lehrgang

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Bitte den Antrag (Seite 1 und 2) vollständig ausgefüllt und bestätigt im Original einreichen.**

**Teilnehmer** (Vor- und Familienname; PLZ, Ort, Straße)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Geburtsort \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit \_\_\_\_\_

DAeC / DULV Erlaubnis Nr.: \_\_\_\_\_ Gültig bis: \_\_\_\_\_  
(bei nicht vom LSG-B des DAeC ausgestellten Erlaubnissen ist eine Kopie beizufügen)

Mitglied im DAeC (Verband /Verein) \_\_\_\_\_  
*Nur wenn zutreffend*

Bewerber zum:	Status
(A) Fluglehrer-Assistenten	UL-Erlaubnis
(F) Fluglehrer	PPL mit Lehrberechtigung

### Voraussetzungen und Nachweise

Unterlagen	Nachgewiesen
Flugbuch	
Gesamt-Flugstunden als verantwortlicher Führer von <b>aerodynamisch gesteuerten UL, und/oder Flugzeugen, Motorseglern und Segelflugzeugen</b>	
Überlandflugerfahrung als verantwortlicher Führer von <b>aerodynamisch gesteuerten UL, Flugzeugen, Motorseglern oder Segelflugzeugen;</b>	Stunden
	km
Flugstunden als verantwortlicher Führer von <b>aerodynamisch gesteuerten UL</b>	
Flugstunden als verantwortlicher Führer von <b>UL-Tragschraubern</b>	
Erfasst am: _____ von: _____	Unterschrift: _____

## Protokoll über den Fluglehrer- / Fluglehrerassistenten-Lehrgang

vom: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

Antragsteller (Vor- und Zuname): \_\_\_\_\_

A	F	<u>Beizufügende Protokolle</u>
		Auswahlprüfung Theorie
		Auswahlprüfung Praxis
		Theorie Abschlussprüfung Luftrecht und Pädagogik
		Bewertung der Lehrprobe
		Praxis Abschlussprüfung
/	/	<u>Beizufügende Anlagen</u>
		Bestätigung über Kenntnis §§ 28 und 96 LuftPersV, § 5 LuftVG
		fliegerischer Lebenslauf
		Führungszeugnis nach § 30 des Bundeszentralregistergesetzes
		Kopie Fliegertauglichkeitszeugnis
		Kopie Flugfunkzeugnis (falls vorher noch nicht nachgewiesen)
		Kopie weitere Luftfahrerscheine (falls vorhanden)

### Lehrgang Praxis

Der Bewerber wurde während des Lehrgangs mit nachfolgend aufgeführten UL-Typen vertraut gemacht. (mindestens zwei)

Er kann diese sicher vom rechten Sitz kontrollieren und fliegen, um Flugschüler praktisch auszubilden:

Typ 1: \_\_\_\_\_ Kennzeichen: D - M \_\_\_\_\_ Flugzeit: \_\_\_\_\_

Typ 2: \_\_\_\_\_ Kennzeichen: D - M \_\_\_\_\_ Flugzeit: \_\_\_\_\_

Typ 3: \_\_\_\_\_ Kennzeichen: D - M \_\_\_\_\_ Flugzeit: \_\_\_\_\_

### **Bemerkungen**

---



---

Die Berechtigung als **UL-Fluglehrerassistent** kann ausgestellt werden **ja** \_\_\_\_\_ **nein** \_\_\_\_\_

Die Berechtigung als **UL-Fluglehrer** kann eingetragen werden **ja** \_\_\_\_\_ **nein** \_\_\_\_\_

Alle Angaben entsprechen den erbrachten Nachweisen, den Prüfungsergebnissen über das theoretische Wissen und den methodischen und praktischen Fähigkeiten des Bewerbers.  
Ich versichere, sämtliche Angaben wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Prüfungsrat Unterschrift

\_\_\_\_\_  
PR-Stempel

## Ausbildungsbuch

**Tätigkeitsnachweis für UL-Fluglehrer-Assistenten**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Lizenz-Nr.:** \_\_\_\_\_

Datum	UL-Typ	Kennzeichen	Anzahl Landungen	Flugzeit	Name, Vorname des Schülers	Übung / Bemerkungen
<b>Summe</b>						

Die Einträge vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ werden bestätigt.  
 Der beaufsichtigende Fluglehrer hat sich überzeugt, dass die Ziele der jeweiligen Ausbildungsabschnitte erreicht wurden.

Ausbildungsleiter: \_\_\_\_\_  

Name in Druckschrift
Datum
Lizenz-Nr.
Unterschrift
Reg.-Nr./ Stempel der Flugschule

**Folgeseiten enthalten  
als Kopiervorlage die**

**- Vordrucke –**

**Aushang  
„Praktische Prüfung“**

**Vorbereitung zur praktischen Prüfung**

**Enthaftungserklärung**

**Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels  
Lastschriften**

## Aushang

### Praktische Prüfung

Die praktische Prüfung wird von einem LSG-B beauftragten Prüfungsrat abgenommen. Zeitpunkt und Ort der praktischen Prüfung werden von dem Prüfungsrat im Benehmen mit der ausbildenden Flugschule und mit dem Bewerber bestimmt. Im Regelfall ist der Prüfungsrat beauftragt, der die theoretische Prüfung abgenommen hat.

Der Prüfungsrat überzeugt sich **an Bord und während des Fluges\***) von dem praktischen Können des Bewerbers.

Bei Unsicherheiten oder Fehlern in der Führung und Beherrschung des Luftfahrzeuges sowie in der Navigation, ist die Prüfung „nicht bestanden“ und abzubrechen.

### **Für die Durchführung der praktischen Prüfung gilt:**

Der Bewerber hat für die Flugprüfung ein geeignetes flugklares und lufttüchtiges Ultraleichtflugzeug zu stellen. Es muss mit einer voll funktionsfähigen Doppelsteuerung ausgerüstet sein.

Der Prüfer hat vor dem Flug, dem Bewerber einen Streckenflug bekannt zu geben und das Prüfungsprogramm in den Grundzügen mit dem Bewerber zu besprechen. Der Zeitpunkt simulierter Notsituationen soll jedoch bei dieser Besprechung nicht bekannt gegeben werden. Für den Prüfungsflug sind ca. 60 Min. anzunehmen.

### Wertung der praktischen Prüfung

Der Bewerber hat für den vorgegebenen Streckenflug selbständig eine Flugvorbereitung zu erstellen. Hierzu gehören die Einholung einer Wetterberatung und die Erstellung des Winddreiecks, sowie ggf. FS – Informationen, der Gebrauch der AIP/VFR, des VFR – Bulletin u.a. Quellen. Die Flugvorbereitung ist Bestandteil der praktischen Prüfung und wird bewertet.

### **Bewertet werden zudem:**

- ggf. vorgeschriebene Bekleidung und Ausrüstung des Bewerbers, sowie die Kontrolle und Mitführung der erforderlichen Nachweise und Dokumente,
- die Kontrolle nach Checkliste des zu überprüfenden Luftfahrzeuges auf Lufttüchtigkeit,
- Handhabung des Luftfahrzeuges am Boden und Windbeurteilung,
- der sichere Start,
- Beachtung der Platzrunde und Ausflug,
- Luftraumbeobachtung,
- Kurs aufnehmen, Kurs halten, Höhe halten, ca. +/- 50 m oder 150 ft,
- Kurskorrektur, Hilfsmittel, Windeinschätzung,
- Beachtung der Luftraumgliederung,
- Kontrolle der Flug- und Triebwerksinstrumente,
- Fix – Punkte, neue Kursaufnahme, Flugzeit,
- Beherrschung des koordinierten Fliegens, (Rollübungen um die Längsachse)
- sauberer Kurvenflug mit Kurvenwechsel, (Einleiten, Ausleiten, Höhe)
- Langsamflug mit Lastwechsel bis zum „stall“, (in sicherer Höhe)
- Überziehen mit Reiseflugleistung bis zum „stall“ (in sicherer Höhe)
- Seitengleitflug,
- Notlandeübungen, (geeignetes Feld, Anfluggeschwindigkeit, Einleitung)
- Positionsbestimmung, ICAO-Karte, Hilfsmittel,
- Einflug in die Platzrunde,
- Einteilung des Landeanfluges mit Windbeurteilung,
- die sichere Landung,
- 3 Ziellandungen, ohne Motorleistung, (Motor im Leerlauf)  
(auf dem Flugplatz innerhalb 150m nach dem Landezeichen,  
Ausgangsposition: max. 600m über dem Landefeld in Landerichtung)
- die Eintragung der Flugdaten.

Bei Ziellandungen darf das Luftfahrzeug nicht außerhalb der bezeichneten Fläche aufsetzen.

Die Prüfung kann vom Prüfungsrat abgebrochen werden, wenn der erfolgreiche Abschluss der Prüfung nicht mehr möglich ist. Ein nicht bestandener Prüfungsteil kann nach einer Nachschulung wiederholt werden. Die näheren Einzelheiten bestimmt der Prüfungsrat.



**Vorbereitung zur Prüfung:**

**Proben aus nachfolgenden Manövern kommen in der praktischen Prüfung vor.**

**Achtung: Bei den Übungen immer die Betriebsgrenzen des Ultraleichtflugzeuges beachten!  
(Flughandbuch)**

Normale Starts und Landungen, Kurzstart und Kurzlandung, Start und Landung auf weichem Boden (Gras), Horizontalflug geradeaus, Rechteck-Kurse;

Kurven mit Schräglagen 30° und 45° bis zu 180° Richtungsänderung, flache Kurven mit Minimalgeschwindigkeit (Landekonfiguration), Vollkreise, Achten, Kurven auf Kurs unter Beachtung des Kompassdrehfehlers;

Steigen und Sinken mit und ohne Motorleistung, Steigen und Sinken auf vorbestimmte Höhen;

Langsamflug, Rollen um die Längsachse, Geschwindigkeitsänderung im Horizontalflug, steilstes Steigen, bestes Gleiten;

Überziehen – Erkennen und Beenden, Slippen, Starts und Landungen bei Seitenwind;

Landung mit Mindestfahrt, Einradlandungen, Präzisionslandungen, Notlandeübungen;

Funkverkehr, Überlandflugplanung, Fein- & Koppelnavigation, Verhalten in besonderen Fällen;

**Prüfungs- Abschnitt I-Nr.1 bis 7 u.(20),21,22,24 bis 26    Prüfungs- Abschnitt II- Nr. 1 bis 23 = Abschlusslandung**

**Praxis –Bewertung:**

	+	-		+	-
1. Flugvorbereitung - Wetter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Bekleidung u. Ausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Nachweise u. Dokumente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Checkliste, ULF - Flugklar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Handhabg. D. ULF am Boden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. sicherer Start - Windeinfluß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Platzrunde u. Ausflug auf Kurs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→→→→→	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Kurs halten - Höhe halten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Kurskorrekturen -Wind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Kontrolle der Instrumente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Fixpunkt - 2.Kursabschnitt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Luftraumbeobachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Rollübung - Kurvenwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Langsamflug mit Lastwechsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. Überziehen -Ausleiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. Seitengleitflug (Slip)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. Notlandeübungen mind. 2x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. Positionsbestimmung - Hilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. Kursaufnahme z. Startflugpl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20. Einflug in Platzrunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21. Einteilung des Landeanfluges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22. Windbeurteilung, Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23. sichere Landung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24. 1. Ziellandung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25. 2. Ziellandung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26. 3. Ziellandung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Die Prüfung erfolgte auf dem ULF – Typ: \_\_\_\_\_ Kennz.: D- M \_\_\_\_\_**

Stempel der Flugschule
------------------------

## Enthftungserklärung

Gegenüber den genannten Stellen und Personen ist eine Enthftungserklärung ein Verzicht auf Ansprüche, die aus einem erlittenen Schaden oder Nachteil entstehen können.

Die nachstehend genannte Person

Name	Vorname
geb. am	Geburtsort
Straße	Nr.
PLZ	Wohnort

erklärt:

Ich verzichte auf alle Ansprüche, soweit sie nicht durch etwaige Haftpflichtversicherungen abgedeckt sind oder über die abgeschlossene Versicherungssumme hinausgehen, die mir im Rahmen meiner Ausbildung entstehen könnten.

Dieser Verzicht erstreckt sich insbesondere auf Ansprüche aus Schäden und Nachteile gegen:

die Flugschule und deren Ausbildungsleiter,  
die Fluglehrer und Dozenten welche für die Flugschule tätig sind,  
den DAeC und seinen beauftragten Prüfungsräten,  
den Halter des Ultraleichtflugzeuges und den Platzhalter;

sowie eventuell weitere mit der Durchführung der Ausbildung beauftragte Personen und Stellen. Ebenso gilt dieser Verzicht, dass ich anlässlich der Bereitstellung bzw. Charterung eines Ultraleichtflugzeuges im Flug- oder Bodenbetrieb Unfälle oder sonstige Nachteile, insbesondere auch durch eine Beschädigung des Fluggerätes erleide.

---

 Ort

Datum

 Unterschrift der oben genannten Person
 

---

Deutscher Aero Club e.V.  
Luftsportgeräte-Büro  
Hermann-Blenk-Str. 28  
38108 Braunschweig

**Buchhaltung LSG-B:**  
**Frau Simone Geisler**  
Tel. 0531 23540 67  
Fax 0531 23540 66  
Email: [s.geisler@daec.de](mailto:s.geisler@daec.de)

### Erteilung eines SEPA-Mandates zum Einzug von Forderungen mittels SEPA-Mandat

Formular auch unter: [www.daec.de/luftsportgeraete-buero/service/downloads](http://www.daec.de/luftsportgeraete-buero/service/downloads)

Hiermit erteile(n) ich/wir Ihnen widerruflich ein SEPA-Mandat, um die von mir/uns zur entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels SEPA-Mandat einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im SEPA-Verfahren nicht vorgenommen.

Das SEPA-Mandat ist 3 Jahre gültig. Die Frist beginnt mit jeder Nutzung neu.

Kontoinhaber - Vor- und Familienname	
Straße	
PLZ und Ort	
E-Mail – falls vorhanden	
<b>Bank</b> (genaue Bezeichnung des kontoführenden Instituts)	
<b>BIC</b> (finden Sie in Ihren Bankunterlagen bzw. Kontoauszügen)	
<b>IBAN</b> -Nummer (finden Sie in Ihren Bankunterlagen bzw. Kontoauszügen)	
Zahlungen wegen (Verpflichtungsgrund evtl. Betragsbegrenzung, Kundenr., Rechnungsnr.)	
Ort, Datum	Unterschrift